



BBW Berufsbildungsschule Winterthur



Anlagen- und ApparatebauerIn EFZ

Schön sind Sie heute hier

Informationen zur
Berufsfachschule



Inhalte

- Lehrpersonen
- Inhalte & Struktur der Berufsfachschule
- Handlungskompetenzen in BK
- Stundenplan
- ABU
- Notenberechnung QV

«**Vom Handwerk zur Prozessbegleitung:**

Während früher das reine Trennen,
Umformen und Fügen im Zentrum stand,
begleiten Fachkräfte Bauteile heute digital
gestützt und ganzheitlich von der ersten
Skizze bis zur finalen Inbetriebnahme»

(Futuremem.swiss)



Über uns...

4AA26a



Ümit **Varlik**
Klassenlehrer / BK4



Matthias **Däniker**
Sport



Luzian **Frauenfelder**
BK3



Rick **Gelmi**
ABU (SuK & Ges)



Stefan **Götte**
BK2



Patrick **Sigrist**
BF1



Martin **Thoma**
BK9 (nur BMS-Lernende)

4AA26b



Andreas **Gralak**
Klassenlehrer / BK3, BK4



Luzian **Frauenfelder**
BK1



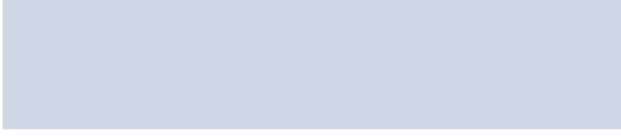
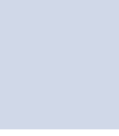
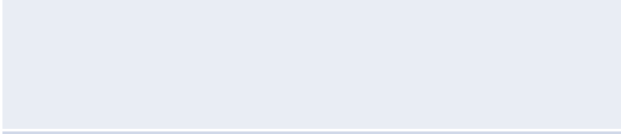
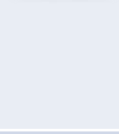
Nina **Meienberger**
ABU (SuK & Ges)



Rolf **Klessner**
BK2



Philipp **Tempel**
Sport



Inhalte & Struktur

BFS



Berufsbild

«Bleche, Rohre und Profile in Dinge verwandeln, die unser Leben erleichtern.»

<https://skills.futuremem.swiss>



Berufsbild

Anlagen- und Apparatebauerinnen EFZ und Anlagen- und Apparatebauer EFZ sind **Fachleute** für **Blech-** und **Schweisskonstruktionen** sowie **Rohrsysteme**. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung und Lebensqualität.

<https://skills.futuremem.swiss>



Handlungskompetenz

- ganzheitliches, Handlungsrepertoire
- das eine Person dazu befähigt,
- berufliche Aufgaben und Tätigkeiten eigeninitiativ, zielorientiert fachgerecht und flexibel auszuführen

Handlungskompetenz

- ganzheitliches, Handlungsrepertoire
- das eine Person dazu befähigt,
- berufliche Aufgaben und Tätigkeiten fachgerecht , zielorientiert eigeninitiativ und flexibel auszuführen

Stundenplan

4AA26a Anlagen- und Apparatebauer/in **Klassenlehrperson: Varlik Ümit**

	7.35-8.20	8.25-9.10	9.15-10.00	10.20-11.05	11.10-11.55	12.00-12.45	12.55-13.40	13.45-14.30	14.35-15.20	15.35-16.20	16.25-17.10	17.15-18.00
Montag	SPO DaMa R1 07.55-08.40	AA1-BK9 TiMa A102		AA1-BK3 Frlu A102			AA1-BK4 Valu A102					
Dienstag		SuK GeRi A104	Ges GeRi A104	AA1-BK2 GoSt A105		AA1-BK2 GoSt A105	AA1-BK1 SiPa A114					

Fächer

Schultage pro Lehrjahr

ohne BM: 2 / 1 / 1 / 1

mit BM: 2 / 1.5 / 1.5 / 1.5

BIRCHLER Gian Fabiano
BLÄTTLER Albert Janis
GRAJCEVCI Eris
HALAI Vadym
HALILI Anik
HUNZIKER Robin Ciarán
HYKA Noel David
KURKI Marlon
NDUKU Albert Ammi
NUSSBAUMER Basil Max Benedict
SCHANZ Enno Cornelius
SKVORTSOV Mark

4AA26b Anlagen- und Apparatebauer/in **Klassenlehrperson: Gralak Andreas**

	7.35-8.20	8.25-9.10	9.15-10.00	10.20-11.05	11.10-11.55	12.00-12.45	12.55-13.40	13.45-14.30	14.35-15.20	15.35-16.20	16.25-17.10	17.15-18.00
Mittwoch		AA1-BK1 Frlu A122	SPO TePh R2 11.30-12.15	SPO1 TePh R2 12.20-13.05					SuK MeNi A108	Ges MeNi A108		
Donnerstag		AA1-BK2 KiRo A114	AA1-BK3 GrAn A140					AA1-BK4 GrAn A140				

Fächer

ALVES RODRIGUES Martim
AULISIO Moreno
BACHOFEN Bautista Enrique
CHRISTENSEN Fin
COSIC Andrej
DOTOLI Sandro Roberto
GEHR Lia Aponi
SCHEFER Severin
SPRINGER Felix Elia
WELTEN Nicole Celine
WILD Dominik
WIPF Elias Felix

Lernfelder Berufskunde (BK)

Lernfeldtafel AA 1. Semester

ID LFE	Name LFE
LFB_En_BASE1	In englischer Sprache kommunizieren im technischen Umfeld 1
LFB_FA_FTU_0	Fertigungstechnik Übersicht 0
LFB_FA_TRB_1	Trennen 1
LFB_FA_UMB	Umformen Basis
LFB_MEM_SII	Sicherheit in der MEM-Industrie
LFB_Pp_ePp	ein einfaches Projekt planen
LFB_Sk_PRS	Produkte mit Skizzen darstellen Basis
LFB_Tg_dim_auf_1	Faszination Dimensionen Aufbau
LFB_Tg_dim_bas	Faszination Dimensionen Basis

- Lernfelder ersetzen 'Fächer'

Lernfelder Berufskunde (BK)

Anordnung der Lernfelder

Stundenplan	Lektion	Semesterwochen				
		Woche 5		Woche 10		Woche 20
AA1-BK1	1	LFB_Tg_dim_bas	40L a	LFB_Tg_dim_auf_1	20L a	ohne BM
	2					ohne BM
	3			LFB_Pp_ePp	20L d	ohne BM
	4					ohne BM
AA1-BK2	5	LFB_En_BASE1	40L c			ohne BM
	6					ohne BM
AA1-BK3	7	LFB_Sk_PRS	25L c			
	8			LFB_MEM_SII	15L c	
AA1-BK4	9	LFB_FA_FTU_0	34L b/c			
	10					
	11		LFB_FA_UMB	34L b		
	12					
	13			LFB_FA_TRB_1	32L b	

AA1-BK9	14	LFB_Tg_PH_bas1	20L a *)	2 Noten
	15			

*) PH-Unterricht für BM-Lernende während den ersten 10 Wochen

Anzahl Noten pro HKB		
HKB	ohne BMS	mit BMS
a	3	2
b/c	11	9
d	2	0

- Block-Bezeichnungen im Stundenplan

HKB a

Entwickeln von Produkten

HKB b

Herstellen von Produkten

HKB c

b/c

Montieren, Inbetriebnehmen oder Instandhalten

HKB d

Übernehmen von betrieblicher Verantwortung

Lernfelder → Zeugnis-Noten

HKB a

Entwickeln von
Produkten

HKB b

Herstellen von
Produkten

HKB c

Montieren,
Inbetrieb-
nehmen oder
Instandhalten

b/c

HKB d

Übernehmen
von
betrieblicher
Verantwortung

Anzahl Noten pro HKB		
HKB	ohne BMS	mit BMS
a	3	2
b/c	11	9
d	2	0

Lernfelder - ÜBERBLICK

Anordnung der Lernfelder

Stundenplan	Lektion	Woche 5	Semesterwochen	Woche 10	Woche 15	Woche 20
AA1-BK1	1	LFB_Tg_dim_bas 40L a		LFB_Tg_dim_auf_1 20L a		ohne BM
	2					ohne BM
	3			LFB_Pp_ePp 20L d		ohne BM
	4					ohne BM
AA1-BK2	5	LFB_En_BASE1 40L c				ohne BM
	6					ohne BM
AA1-BK3	7	LFB_Sk_PRS 25L c				
	8			LFB_MEM_SII 15L c		
AA1-BK4	9	LFB_FA_FTU_0 34L b/c				
	10					
	11		LFB_FA_UMB 34L b			
	12					
	13			LFB_FA_TRB_1 32L b		
AA1-BK9	14	LFB_Tg_PH_bas1 20L a *)	2 Noten			
	15					

*) PH-Unterricht für BM-Lernende während den ersten 10 Wochen

Anzahl Noten pro HKB	HKB	ohne BMS	mit BMS
a		3	2
b/c		11	9
d		2	0

HKB a

Entwickeln von Produkten

HKB b

Herstellen von Produkten

HKB c

Montieren, Inbetriebnehmen oder Instandhalten

b/c

HKB d

Übernehmen von betrieblicher Verantwortung

Lernfeldtafel AA 1. Semester

ID LFE	Name LFE
LFB_En_BASE1	In englischer Sprache kommunizieren im technischen Umfeld 1
LFB_FA_FTU_0	Fertigungstechnik Übersicht 0
LFB_FA_TRB_1	Trennen 1
LFB_FA_UMB	Umformen Basis
LFB_MEM_SII	Sicherheit in der MEM-Industrie
LFB_Pp_ePp	ein einfaches Projekt planen
LFB_Sk_PRS	Produkte mit Skizzen darstellen Basis
LFB_Tg_dim_auf_1	Faszination Dimensionen Aufbau
LFB_Tg_dim_bas	Faszination Dimensionen Basis

Allgemeinbildender Unterricht (ABU)

- Das ist das Schulfach, welches die Lernenden als Mensch und BürgerIn ausbildet.
- Die Lernenden lernen nicht nur Fachwissen, sondern auch, wie sie in der Gesellschaft und im Beruf selbständig handeln können.
- ABU verbindet Sprache, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur – immer mit Bezug zur Lebenswelt der Lernenden.

4 Jahre in der Allgemeinbildung



9 Sprachmodi – Sprache als Werkzeug

Im ABU lernen die Lernenden nicht nur Inhalte, sondern auch, WIE sie in verschiedenen Situationen kommunizieren.

Rezeption mündlich

Zuhören, Beiträge verstehen

Rezeption audiovisuell

**Videos, Podcasts, TV
auswerten**

Rezeption schriftlich & bildlich

**Texte, Grafiken lesen und
verstehen**

Produktion mündlich

Freies Reden, Präsentieren

Produktion schriftlich u. bildlich

**Kommentare, Berichte,
Visualisierungen**

Produktion multimedial

**Videos, digitale
Präsentationen**

Interaktion mündlich

Diskussionen, Debatten

Interaktion schriftlich

E-Mails, Chats, Protokolle

Interaktion digital

**KI-Tools, digitale
Zusammenarbeit**

12 Schlüsselkompetenzen für den Beruf und das Leben

Diese Kompetenzen werden über alle 4 Lehrjahre aufgebaut und vertieft:

1

Quellen unterscheiden

2

**Ziele setzen und
anpassen**

3

**Innovation und
Problemlösung**

4

Teamarbeit

5

**Werthaltungen
reflektieren**

6

**Standpunkte
begründen**

7

Verständnis fördern

8

**Lebensphasen
planen**

9

Nachhaltigkeit

10

Anpassung

11

Mehrdeutigkeit

12

Partizipation

QV - Qualifikationsverfahren

QV-Berechnung: Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ ab 2026

	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		4. Lehrjahr	
	HS26	FS27	HS27	FR28	HS26	FS27	HS27	FR28
Berufskunde								
Handlungskompetenzbereich a								
Entwickeln von Produkten	4,5	5,0	5,5	4,5	5,0	5,0		
Handlungskompetenzbereich b/c								
Herstellen von Produkten; Montieren, Inbetriebnehmen oder Instandhalten	5,0	5,0	4,5	5,0	5,5	4,5	5,0	4,5
Handlungskompetenzbereich d								
Übernehmen von betrieblicher Verantwortung	4,5		5,0	5,5	5,5	5,0	5,0	4,5
Semesterzeugnisnote BK	4,5	5,0	5,0	5,0	5,5	5,0	5,0	4,5
Allgemeinbildung								
Sprache und Kommunikation	5,5	5,0	4,0	4,5	4,5	5,5	JN	5,0
Gesellschaft	5,0	5,0	5,0	4,5	4,5	5,0	JN	5,0
Sport	JN	5,0	JN	4,5	JN	5,5	JN	5,5

Erfahrungsnote ÜK

$$\frac{\text{Summe Noten}}{\text{Anz. Kompetenznachweise}} = \frac{24,0}{5} = 4,8$$

⇒ **Erfahrungsnote ÜK = 5,0**

Erfahrungsnote BK

$$\frac{\text{Summe Semesterzeugnisnoten}}{\text{Anz. Semesterzeugnisnoten}} = \frac{34,5}{8} = 4,31$$

⇒ **Erfahrungsnote BK = 4,5**

Erfahrungsnote

$$0,25 \cdot \text{Erf. Note ÜK} + 0,75 \cdot \text{Erf. Note BK}$$

$$0,25 \cdot 5,0 + 0,75 \cdot 4,5 = 4,625$$

⇒ **Erfahrungsnote = 4,6**

Erfahrungsnote ABU

$$\frac{\text{Summe Noten}}{\text{Anz. Noten}} = \frac{68}{14} = 4,86$$

⇒ **Erfahrungsnote ABU = 5,0**

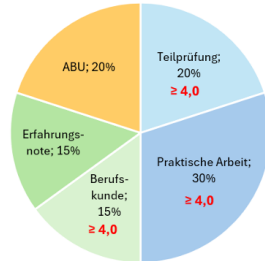
Qualifikationsbereich Allgemeinbildung

$$\frac{\text{Erfahrungsnote ABU} + \text{VA} + \text{Schlussprüfung}}{3}$$

$$= \frac{5,0 + 4,5 + 4,5}{3} = 4,67$$

⇒ **Allgemeinbildung = 4,7**

Gesamtschnitt $\geq 4,0$



QV-Berechnung: Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ mit BM oder ohne ABU ab 2026

	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		4. Lehrjahr	
	HS26	FS27	HS27	FR28	HS26	FS27	HS27	FR28
Berufskunde								
Handlungskompetenzbereich a								
Entwickeln von Produkten	4,5	5,0	5,5	4,5	5,0	5,0		
Handlungskompetenzbereich b/c								
Herstellen von Produkten; Montieren, Inbetriebnehmen oder Instandhalten	5,0	5,0	4,5	5,0	5,5	4,5	5,0	4,5
Handlungskompetenzbereich d								
Übernehmen von betrieblicher Verantwortung	4,5		5,0	5,5	5,5	5,0	5,0	4,5
Semesterzeugnisnote BK	4,5	5,0	5,0	5,0	5,5	5,0	5,0	4,5
Sport	JN	5,0	JN	4,5	JN	5,5	JN	5,5

Erfahrungsnote ÜK

$$\frac{\text{Summe Noten}}{\text{Anz. Kompetenznachweise}} = \frac{24,0}{5} = 4,8$$

⇒ **Erfahrungsnote ÜK = 5,0**

Erfahrungsnote BK

$$\frac{\text{Summe Semesterzeugnisnoten}}{\text{Anz. Semesterzeugnisnoten}} = \frac{34,5}{8} = 4,31$$

⇒ **Erfahrungsnote BK = 4,5**

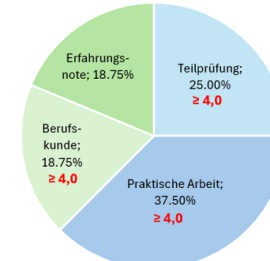
Erfahrungsnote

$$0,25 \cdot \text{Erf. Note ÜK} + 0,75 \cdot \text{Erf. Note BK}$$

$$0,25 \cdot 5,0 + 0,75 \cdot 4,5 = 4,625$$

⇒ **Erfahrungsnote = 4,6**

Gesamtschnitt $\geq 4,0$



Handlungskompetenz

(Wissen + Können) x **Wollen** =
Handlungskompetenz



**Vielen Dank, dass Sie sich
heute Zeit genommen haben.**

Fragen





Individueller Rundgang 1.OG

A104	Allgemeinbildung / Sport
A140	Kerbschlagversuch, Giesserei
A135	CNC-Fräsen
A136/138	CAD
A140	Zugprüfung
A135 Korridor	Elektrotechnik & Pneumatik
A124	3D-Druck

→ Ab 18.45 Apéro im Foyer EG



Apéro

- Treffpunkt Foyer EG
- Gelegenheit zum Austausch mit
Lehrpersonen & Abteilungsleitung

